

Red.Means No Mercy - Biographie

Mit Gründung im Mai 2017 begann Red Means No Mercy in einem schnellen Tempo Musik zu schreiben, wodurch dann im August 2018 bereits ein Demo Album entstand. Nach längerem Stil zwischen Thrash und Deathcore wurde schnell klar, dass eine Richtung in das härtere Genre eingeschlagen werden wolle. Mit Texten über starke Problematiken in der Welt und zwischenmenschlichen Beziehungen nehmen sie kein Blatt vor den Mund und sprechen reale und wichtige Themen an. Unter anderem sexuelle Missetaten oder Armut durch Ausbeutung. Mit der fortlaufenden Entwicklung mehrerer Songs und dem zielgerichteten härter werden entwickelte sich nun eine Mischung aus Deathcore und Beatdown in dem bald erscheinenden Album Motheater. Es ist zwar noch entfernt von dem Wunsch die emotionale Härte der Lieder zu perfektionieren, aber ein erster guter Schritt in die Richtung später guten emotionalen Beatdown zu kreieren.